



# Sammlung Theaterzettel

## Die verkaufte Braut

**Ellinger, Werner**

**1943-02-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

*Sonntag* *Februar*  
Mittwoch, den 13. Januar 1943

Vorstellung Nr. 180

Miete M Nr. 13

I. Sondermiete M Nr. 7

*Die verkaufte Braut*

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina

Musik von Friedrich Smetana

Musik. Leitung: Werner Ellinger — Spielleitung: Erich Kronen

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

PERSONEN:

Kruschina, ein Bauer . . . . .	Christian Könker
Kathinka, seine Frau . . . . .	Irene Ziegler
Marie, beider Tochter . . . . .	Käthe Dietrich
Micha, Grundbesitzer . . . . .	Hans Vögele
Agnes, seine Frau . . . . .	Nora Landerich ✓
Wenzel, beider Sohn . . . . .	Max Baltruschat
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . . .	Anton John
Kezal, Heiratsvermittler . . . . .	Heinrich Cramer
Springer, Direktor einer wand. Künstlertruppe	Fritz Bartling
Esmeralda, Tänzerin . . . . .	Hilde Hüllinghorst
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Adolf Albrecht

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen

Chöre: Karl Klauf — Tanzleitung: Wera Donalies

Tänze:

Im 1. Akt: Polka, getanzt von Wera Donalies, Lilly Herff und der Tanzgruppe

Im 2. Akt: Furiant, getanzt von Lilly Herff und der Tanzgruppe

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 18.30 Uhr

Kassenöffnung 18 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.